

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 20/2018 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

In der Geschichte der sogenannten „hochzivilisierten“ westlichen Welt wurde vermutlich noch nie von allen politischen Kanzeln lauter und mahnender über Frieden, Freiheit, Sicherheit, Demokratie, Datenschutz, Menschenrechte, Kinderschutz, Recht und Gerechtigkeit gepredigt. Doch vermutlich war man auch nie zuvor täglich mehr mit dem genauen Gegenteil konfrontiert. Alle Sehnsüchte nach mehr Demokratie münden zunehmend in Chaos und Anarchie. Die geschützte kindliche Sphäre wird mit Perversion aller Art überrollt und aufgelöst. Der immer bessere und schnellere Zugang zu freien Informationen im Internet entpuppt sich als gigantische digitale Kontroll- und Zensurmaschinerie. In dieser Welt der Paradoxie scheint es wie ein Gebot der Stunde, Gegenstimmen wahrzunehmen und diese durch den Nebel der Manipulationen als die Konturen eines neuen, klaren und hellen Tages zu erkennen.

Die Redaktion (bt.)

**„Noch sitzt ihr da oben,
ihr feigen Gestalten.
Vom Feinde bezahlt,
und dem Volke zum Spott!
Doch einst wird wieder
Gerechtigkeit walten,
dann richtet das Volk,
dann gnade euch Gott!“**

Theodor Körner, 1791-1813,
Dichter der Befreiungskriege

Schulkinder sexueller Belästigung ausgesetzt

mse. Getarnt als schulische Pflichtveranstaltung, entpuppte sich eine Theateraufführung am Düsseldorfer Schauspielhaus als sexuelle Belästigung der ahnungslosen Kinder. Die Darstellung des Jugendromans über eine schwule Jugendliebe von Andreas Steinhöfel „Die Mitte der Welt“ wurde extrem freizügig und ordinär inszeniert. Es fehlte nur noch der konkrete Sexualkontakt der beiden jungen Männer auf der Bühne. Regine Schwarzhoff, Vorstandsmitglied im Elternverein NRW*, berichtet von Anrufen besorgter Eltern. 14-Jährige hätten sich während der Aufführung die Augen

zugehalten, wollten auch die widerlichen Ausdrücke nicht hören. Viele Kinder seien verstört aus der Vorführung gekommen. Weder Eltern, Schüler noch Lehrer waren laut Elternverein im Vorfeld inhaltlich informiert worden. Solch zerstörerische Vorstöße gegen die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern dürfen nicht ohne Konsequenzen bleiben. Hier sind Staatsanwaltschaft und Polizei aufgerufen, die Schuldigen einer gerechten Justiz zu überführen. [1]

*als gemeinnützig anerkannter Interessenverband von Eltern in NRW bezüglich Erziehungs- und Bildungsfragen in Kindergarten und Schule

**Wer das Böse ohne Widerspruch hinnimmt,
arbeitet in Wirklichkeit mit ihm zusammen.**

Martin Luther King

Frankreich: Unverantwortlicher Tabubruch

ep. Im Januar 2018 hat der französische Staatsrat bestätigt, dass der Konsum von Filmen mit pornographischen Inhalten (reale Sexszenen) auch für Minderjährige erlaubt werden kann. Die Vereinigungen „Promouvoir“* und „Action pour la dignité humaine“** hatten gegen diesen Beschluss wegen Verletzung der Menschenwürde geklagt. Dennoch wurde ein weiteres Tabu gebrochen – reale Sexszenen dürfen im öffentlichen Fernsehen ausgestrahlt und auf Video-Plattformen wie iTunes angeboten werden. Die Kulturministerin Audrey Azoulay erklärt, dass dieser Beschluss „sehr wichtig für das wirtschaftliche Leben

der Filme ist.“ Wessen Interessen vertritt die Regierung hier wirklich?

André Bonnet, Rechtsanwalt der Vereinigung „Promouvoir“, weist darauf hin, dass die Verbreitung von Pornographie nicht nur einen wirtschaftlichen, sondern auch einen politischen Hintergrund haben könnte: „Es gab schon immer politische Bewegungen, die versuchen, die Gesellschaft zu kontrollieren, indem sie den menschlichen Verstand verderben und die Familieneinheit zerstören, insbesondere durch die Pornographie.“ [2]

*promouvoir: „anspornen“

**„Schutz der Menschenwürde“

„Präventionskonzept“* verstört Schüler

avr. Unter dem Motto „Verhütung – Sexting – noch Fragen?“ wurde ein verpflichtendes „Präventionskonzept“ in einem Gymnasium des Kreises Herzogtum-Lauenburg angekündigt. Lehrer konnten am Elternabend weder über Inhalt noch über den externen Veranstalter verbindliche Auskunft geben. Sie waren vom Unterricht ausgeschlossen. Über die Schulsozialpädagogin wurden Kinder im Alter von 12 bis 14 Jahren angewiesen, Fragen zum Thema Sex schriftlich darzulegen. Der „Unterricht“ startete mit einem pornographischen Film einer Live-Darstellung, wie Selbstbefriedigung, Praktiken sexueller Stellungen sowie Verhütung funktionieren. Betroffene Schüler erlebten nach eigenen Aussagen den Film als ekelhaft, verstörend und abartig. Sie fühlten sich genötigt, anzuerkennen zu sollen, dass jede sexuelle Handlung normal sei, solange Verhütung gewährleistet ist. Zum Abschluss bekamen alle Schüler ein Kondom geschenkt. Die dringende Frage einer Mutter nach dem externen Veranstalter wurde ihr eine Woche später beantwortet: **Pro Familia!**** Wer sich in Wahrheit hinter dieser Organisation versteckt, die sich Pro Familia (also „für“ die Familie) nennt und in der Öffentlichkeit vorgibt, gemeinnützig zu wirken, können Sie in der Broschüre „Die verborgenen Wurzeln der modernen Sexualaufklärung“ lesen. Auf Nachfrage an Ihrem S&G-Kiosk erhältlich! [3]

*Prävention = Vorbeugung

**Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.

Quellen: [1] www.journalistenwatch.com/2018/03/18/pupertatstheater-viel-kinder-kamen-verstoert-aus-der-vorstellung/

<https://volksbetrugpunkt.net.wordpress.com/2018/03/18/kinder-kamen-verstoert-nach-hause-schule-zwingt-schueler-zu-perverser-sex-orgie-im-theater/>

[2] www.bvoltage.fr/jeunesse-na-a-subir-lexpression-cinematographique-fantasma-dadultes/ | www.libertepolitique.com/Actualite/Decryptage/Le-porno-pour-tous

<http://bfmbusiness.bfmtv.com/entreprise/cinema-les-scenes-de-sexe-non-simulees-ne-sont-plus-interdites-aux-mineurs-1351879.html>

www.youtube.com/watch?v=1upHhepS9Nk **[3]** Zeugenbericht einer betroffenen Schülerin

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Smart Meter – mehr Schaden als Nutzen!

pb./abu. Eine flächendeckende Installation digitaler Stromzähler ist in Deutschland, der Schweiz und in Österreich geplant. Netzbetreiber werben damit, dass Smart Meter* beim Stromsparen helfen, die Stromkosten senken und die Stromnetze fit machen für die Energiewende**. Eine Anfang 2017 veröffentlichte niederländische Studie*** kam allerdings zu dem Ergebnis, dass viele „intelligente“ Stromzähler falsche Ergebnisse lieferten und einen bis zu sechsmal höheren Stromverbrauch ermittelten. Smart Meter kosten aber nicht nur unser Geld, sondern auch unsere Gesundheit.

S&G Nr. 4/2018 berichtete bereits über die massiv gesundheitsschädigende Elektromogbelastung durch Smart Meter. Alles in allem also ein untragbarer Angriff auf die Lebensqualität! [4]

*neue Generation von digitalen Stromzählern mit Hochfrequenzsendern

**Energiewende = Übergang zu einer nachhaltigen Energieversorgung mittels erneuerbarer Energie

***www.50komma2.de/wpp/2017/03/09/niederlaendische-studie-einige-smart-meter-messen-bis-zu-sechsmal-hoeheren-stromverbrauch/

„Erfahrung ist ein brutaler Lehrmeister, aber man lernt. Mein Gott, wie man lernt.“

Clive Staples Lewis

Salamitaktik in der Internet-Zensur

avr. In Zeiten offensichtlich gleichgeschalteter Massenmedien scheint den politischen Drahtziehern im Hintergrund ein freies, unzensuriertes Internet ein Dorn im Auge zu sein. Denn Gegenmaßnahmen sind längst im Gange, wie z.B. durch das in der BRD 2017 beschlossene Netzwerkdurchsetzungsgesetz*. Größere soziale Medien sollen dazu gezwungen werden, von Überwachungsstellen beanstandete Beiträge sofort zu löschen – ansonsten drohen Geldstrafen in Millionenhöhe. In England wird sogar diskutiert, Besucher von Internetseiten, die als propagandistisch und extrem eingestuft werden, mit bis zu 15 Jahren Haft (!) zu bestrafen. In der Schweiz soll eine Internetzen-

sur erstmals durch das revidierte Geldspielgesetz verankert werden, das am 10. Juni 2018 zur Volksabstimmung kommt. Vordergründig soll das Gesetz vor Geldwäscherei und Wahlkampfmanipulation schützen. Doch mit der Einführung von Netzsperrern schafft das Schweizer Parlament einen gefährlichen Präzedenzfall, der weiteren Eingriffen in die Freiheit des Internets die Tür öffnet. Nach Art der Salamitaktik könnte dies nämlich durchaus Schule machen, um unliebsame Konkurrenz – in welchem Bereich auch immer – vom Internet auszusperrern. Also aufgepasst bei vernünftig klingenden Einschränkungen der Freiheit! [5]

*S&G Nr. 7/2018 (8)

Schweizer Abstimmung, 10. Juni 2018
Neues Geldspielgesetz
Wer keinen Präzedenzfall zur Internetzensur schaffen will, legt ein „NEIN“ in die Urne.

Streit um die „Essener Tafel“ politisches Kalkül?

knb./ham. In Deutschland leben ca. 8 Mio. Menschen in Armut. Sie werden von kommunalen Tafeln mit Lebensmitteln versorgt. Doch die stete Zuwanderung verschärft die Engpässe: Seit 2015 ist der Migrantenanteil z.B. an der Tafel der Stadt Essen im Ruhrgebiet von rund 35 auf 75 % gestiegen. Da den angestammten Bedürftigen zunehmend das Essen streitig gemacht wurde, verweigerte der dortige Leiter Anfang 2018 jungen Männern mit Migrationshintergrund vorübergehend die Neuaufnahme. Sogleich erhoben Politik und Medien Rassismus-Vorwürfe. Fahrzeuge und Häuser der Essener

Tafelbetreiber wurden von linksradikalen Gruppen beschädigt. Der Vorsitzende der deutschen Tafeln, Jochen Brühl, kritisierte Bundeskanzlerin Angela Merkel u.a. für ihre „unausgegrenzte Zuwanderungspolitik“. Seit April 2018 nimmt die Essener Tafel wieder Ausländer auf. Es ist aber damit zu rechnen, dass durch Familiennachzug der Druck auf die Tafeln in Deutschland weiter steigen wird, woran weder Deutsche noch Migranten interessiert sein dürften. Bleibt zu beobachten, wer vom offensichtlich geschürten Klima der Spaltung in Deutschland profitieren will! [7]

Fernsehen

präsentiert Zoophilie

mse./ji./kno./dd. Am 5. April 2018 sendete ARTE den Film „Wild“, der vor zwei Jahren in den Kinos lief, eine sogenannte „Liebesgeschichte“ zwischen einem Wolf und einer Frau. Vorgeblich gehe es um Liebe, der Film ist jedoch eine Darstellung von Zoophilie, den entarteten, sexuellen Handlungen an Tieren und deren Missbrauch. Obwohl es in Deutschland*, Österreich und der Schweiz verboten ist, solche perversen Praktiken über Schriften oder Telemedien an die Bevölkerung heranzutragen, durfte dieser moralzersetzende Kinofilm im Öffentlich-rechtlichen Fernsehen ohne strafrechtliche Konsequenzen präsentiert werden. Zwei Jahre sind bereits vergangen, ohne dass die Justiz zum Schutz der Bevölkerung eingegriffen hätte. Wem dient unsere Justiz, wenn sie nicht ihrem Auftrag gemäß dem Volk zu seinem Recht verhilft? [6]

*§184 StGB

Schlusspunkt •

Sieht man die derzeitige Weltlage an, so scheinen die Probleme oft unüberwindlich zu sein. Doch längst dreht der Wind. Es zeichnet sich der Durchbruch der Wahrheitsbewegungen immer deutlicher ab, während die „Mächtigen“ dieser Welt kalte Füße bekommen, gegen die auch warme Socken nicht helfen können. Schon Mahatma Gandhi sagte: „Denkt immer daran, die Geschichte ist voller Tyrannen und Mörder, und eine Zeit lang erschienen sie unbezwingbar... aber am Ende wurden sie immer bezwungen... immer!“

Die Redaktion (wa.)

Quellen: [4] www.zeitschrift.com/artikel/smart-meter-gefaehrliche-digitale-stromzaehler | S&G Nr. 4/18
www.youtube.com/watch?v=M9rCpZGHhXE (Film: Hol Dir deine Macht zurück)

[5] BRISANT, der aktuelle Freitags-Kommentar der «Schweizerzeit», 17.11.2017, www.schweizerzeit.ch/cms/index.php?page=news/das_freie_internet_vor_dem_aus-3219

[6] www.peta.de/zoophilie-sodomie-oder-der-sexuelle-missbrauch-von-tieren | www.kla.tv/12237

[7] www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2016/11/PD16_419_228.html; jsessionid=037CF7281B2786FB324170D2432356C5.ca3 | https://rp-online.de/nrw/panorama/essener-tafel-das-steckt-hinter-dem-aufnahmestopp-fuer-auslaender_aid-18987773 | www.welt.de/politik/deutschland/article174090825/Chef-der-Tafeln-Wir-lassen-uns-nicht-von-der-Kanzlerin-ruegen.html | www.kla.tv/12293

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 18.05.18

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



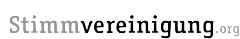
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv